

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 20

Mladá Boleslav, 16. März 2020

ŠKODA OCTAVIA Pressemappe

Inhalt

Geräumiger, vernetzter und emotionaler: Der neue ŠKODA OCTAVIA	2
Exterieur: Bessere Proportionen und noch mehr Platz	6
Interieur: Neues Konzept verbessert Ergonomie und Optik	7
Komfort & Sicherheit: Debüt für Head-up-Display und ergonomische Sitze	8
Neue Technik: Shift by Wire, Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer sowie zahlreiche neue Sicherheitsassistenten	9
Motoren: Große Auswahl an effizienten Antrieben	11
Digitaltechnik: Modernes Infotainment und umfassende Konnektivität	14
Simply Clever: Neue Features für den ŠKODA-Bestseller	16
ŠKODA OCTAVIA RS iV: Nachhaltig sportlich	18
Historie: 125 Jahre ŠKODA und vier Generationen OCTAVIA	19

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 20

Geräumiger, vernetzter und emotionaler: Der neue ŠKODA OCTAVIA

- › **Ikone reloaded:** Neuer OCTAVIA mit emotionalem Design und innovativen Technologien
- › **Debüts:** Head-up-Display, Shift-by-Wire-Technologie und rückenfreundliche Ergo-Sitze
- › **Motoren:** Plug-in-Hybridantrieb, Mild-Hybrid und effiziente Benzin-, Diesel- und CNG-Motoren
- › **Exterieur:** Gewachsene Dimensionen und emotionales Design
- › **Interieur:** Neues Innenraumkonzept und Instrumententafel mit verschiedenen Ebenen

Mladá Boleslav, 16. März 2020 – Besser, geräumiger, sicherer, vernetzter und emotionaler denn je: ŠKODA hat mit der vierten Generation seines Bestsellers OCTAVIA neue Dimensionen erreicht. Der neue OCTAVIA ist länger und breiter als sein Vorgänger, verfügt über einen nochmals gewachsenen Kofferraum und präsentiert sich dank der neuen ŠKODA-Designsprache noch emotionaler. Das neue Innenraumkonzept verbindet überdurchschnittliche Platzverhältnisse und herausragende Funktionalität mit hochwertigen Materialien und cleveren Detaillösungen. Innovative Konnektivität und neue Assistenzsysteme heben Komfort und Sicherheit der Markenikone auf ein noch höheres Niveau.

ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier betont: „Für ŠKODA hat der OCTAVIA eine herausragende Bedeutung. Deshalb haben wir das Auto komplett neu entwickelt. Das Ergebnis: Er ist der beste OCTAVIA aller Zeiten – noch geräumiger, praktischer und sicherer als je zuvor. Pünktlich zum 60. Geburtstag machen wir mit der neuen Generation einen großen Schritt nach vorne. In den vergangenen sechs Jahrzehnten hat der OCTAVIA seinen Teil dazu beigetragen, dass sich Unternehmen und Marke so positiv entwickelt haben. Ich bin überzeugt: Die neue Generation wird ihren Teil dazu beitragen, dass diese positive Entwicklung weiter anhält.“

Die vierte Generation seit dem Debüt des modernen OCTAVIA im Jahr 1996 wird die Stellung der Modellreihe als Herz der Marke und Volumenträger weiter ausbauen. Mit mehr als sieben Millionen produzierten Einheiten ist der OCTAVIA der meistverkaufte ŠKODA überhaupt und sowohl in seiner tschechischen Heimat als auch in zahlreichen anderen Märkten weltweit seit vielen Jahren eine echte Institution. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: modernes Design und Technik, Effizienz, Praktikabilität, hohe Qualität sowie nicht zuletzt ein außergewöhnliches Platzangebot mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Größer und attraktiv verpackt

Der neue OCTAVIA ist weiter gewachsen und dank der neusten Entwicklungsstufe der ŠKODA-Designsprache und neuer Proportionen noch emotionaler und dynamischer als der erfolgreiche Vorgänger. **Mit einer Länge von 4.689 Millimetern ist der OCTAVIA 19 Millimeter länger geworden, der COMBI ist um 22 Millimeter gewachsen; in der Breite hat er um 15 Millimeter zugelegt. Das Volumen des größten Kofferraums der Fahrzeugklasse ist beim COMBI um 30 Liter auf jetzt 640 Liter angewachsen. Die Limousine fasst 600 Liter, 10 Liter mehr als zuvor.** Die neue Frontschürze und die scharf gezeichneten, flacheren neuen Scheinwerfer mit **serienmäßiger LED-Technik für Abblend-, Fern- und Tagfahrlicht** setzen optische Glanzpunkte. Auch **Rück-, Brems- und Nebelschlussleuchten sind in LED-Technologie** ausgeführt. Die **neu gestaltete, flach aufliegende Dachreling** betont die lang gestreckte Silhouette des OCTAVIA COMBI,

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 20

die Limousine wirkt daher wie ein Coupé. Für einen kraftvollen Auftritt sorgen **Leichtmetallräder bis zu einer Größe von 19 Zoll** für alle Modellvarianten. Neu sind die Lackfarben Crystal-Schwarz, Lava-Blau und Titan-Blau, optional ist ein Dynamik-Paket erhältlich, zudem sind Fensterumrahmungen in Chrom und eine Elox-Dachreling im Angebot.

Neues Innenraumkonzept und Instrumententafel mit verschiedenen Ebenen

Im **neu gestalteten Innenraum** bietet der OCTAVIA neben weiter gewachsenen Platzverhältnissen ein **neues Zwei-Speichen-Lenkrad**, das optional beheizbar ist und mit dem sich in der **Multifunktionsvariante mittels neuer Bedientasten und Rändelräder insgesamt 14 verschiedene Funktionen ausführen lassen**. Die ebenfalls neu konzipierte Instrumententafel ist modular in verschiedenen Ebenen und mit einem großen, freistehenden zentralen Display aufgebaut, die Mittelkonsole elegant und klar gezeichnet. **Chrom-Elemente zieren Mittelkonsole und die neuen Türverkleidungen und -griffe**. Für einen besonders hochwertigen Eindruck sorgen neue und weiche Materialien. Die **neue LED-Ambientebeleuchtung** illuminiert indirekt die **vorderen Türen**, die **Instrumententafel** und den **Fußraum**. Dabei ist im RGB-Spektrum die Auswahl **von bis zu 30 Farben** möglich. Der Fahrer kann Instrumententafel und vorderen Türen auch eine andere Farbe zuweisen als dem Fußraum. Auch abgestimmte Lichtszenarien sind wählbar.

Erstmals Head-up-Display und besonders rückenfreundliche Ergo-Sitze

Ihre Premiere in einem ŠKODA-Fahrzeug feiern auf Wunsch die besonders rückenfreundlichen **Ergo-Sitze**, die unter anderem eine elektrische Massagefunktion bieten. In der Top-Version sind diese auch belüftbar und tragen das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken. **Premiere** in einem ŠKODA hat auch das optionale **Head-up-Display**. Es projiziert die wichtigsten Informationen wie Geschwindigkeit, Navigationshinweise, erkannte Verkehrszeichen oder die aktivierten Fahrerassistenzsysteme direkt auf die – auf Wunsch beheizbare – Windschutzscheibe. **Erstmals** ist im OCTAVIA eine **Drei-Zonen-Climatronic** erhältlich. **Beim optionalen schlüssellosen Fahrzeugzugang KESSY lässt sich das Fahrzeug nun an allen vier Türen öffnen**. Immer an Bord sind rundum **elektrische Fensterheber** und eine **elektromechanische Parkbremse**. Der ŠKODA OCTAVIA ist neu auch mit **akustischen Seitenscheiben vorn** erhältlich, die Fahrgeräusche im Innenraum nochmals reduzieren.

DSG mit Shift-by-Wire-Technologie und auf Wunsch Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer

Der neue OCTAVIA nutzt als erster ŠKODA überhaupt die **Shift-by-Wire-Technologie** für die Bedienung des DSG, die die Fahrstufenauswahl des Fahrers elektronisch an das Getriebe überträgt. Den DSG-Wählhebel ersetzt in der Mittelkonsole ein neues Bedienmodul mit einer kleinen Wippe für die Auswahl der Fahrstufen sowie einer Taste für den Parkmodus. Auf Wunsch sind die innovativen **Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer** erhältlich, die es ermöglichen, immer mit Fernlicht zu fahren, ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dadurch geblendet werden. Verfügbar sind außerdem **Voll-LED-Heckleuchten** mit illuminierten kristallinen Elementen, **dynamischen Blinkern** und der **animierten Coming/Leaving Home-Funktion**.

Erstmals bei ŠKODA kommen **neue Sicherheitssysteme wie Ausweichassistent, Abbiegeassistent, Ausstiegswarner und die Lokale Gefahrenwarnung** zum Einsatz. Neu im OCTAVIA sind das **Area-View-System, der Side Assist und der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent**, der zusammen mit einer verbesserten Verkehrszeichenerkennung, dem adaptiven Spurhalteassistenten, sowie dem Stauassistenten und dem Emergency Assist den umfassenden Travel Assist bildet. Dabei prüft das System auch mit einer **Handerkennung**,

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 20

ob der Fahrer regelmäßig das Lenkrad berührt. Bis zu neun Airbags, darunter ein Fahrer-Knieairbag und hintere Seitenairbags, schützen die Passagiere bei einem Aufprall.

Neue alternative Antriebe und effiziente Motoren

Die Antriebe der vierten OCTAVIA-Generation sind so sparsam, umweltschonend und alternativ wie nie zuvor. Erstmals gibt es einen **OCTAVIA iV mit Plug-in-Hybridantrieb sowie einen OCTAVIA RS iV** (siehe Seite 18). Im OCTAVIA iV entwickeln ein 1,4-TSI-Benzinmotor und ein Elektromotor eine Systemleistung von 150 kW (204 PS), im RS iV von 180 kW (245 PS). Die **Lithium-Ionen-Hochspannungsbatterie verfügt über eine Kapazität von 37 Ah** sowie einen Energieinhalt von 13 kWh und ermöglicht eine elektrische Reichweite von bis zu **60 Kilometern im WLTP-Zyklus***. Die weiter optimierten Benzинmotoren sind teilweise mit **neuartiger Mild-Hybrid-Technologie** ausgerüstet, die **Dieselaggregate stammen aus der neuen EVO-Generation** und emittieren bis zu 80 Prozent weniger Stickoxide. Das Leistungsspektrum der breiten Antriebspalette reicht von 81 kW (110 PS) bis zu 150 kW (204 PS). Der **OCTAVIA G-TEC mit Erdgasantrieb (CNG)** bietet mit 17,7 Kilogramm Erdgas eine Reichweite von bis zu 523 Kilometern im umweltfreundlichen und effizienten CNG-Modus.

Die **Benziner 1,0 TSI und 1,5 TSI der neuen EVO-Generation** verfügen in Kombination mit dem DSG als e-TEC-Versionen über **Mild-Hybrid-Technologie**. Mit einem 48-V-Riemen-Startergenerator und einer 48-V-Lithium-Ionen-Batterie ist es möglich, Bremsenergie zurückzugewinnen, den Verbrennungsmotor mit einem elektrischen Boost zu unterstützen und mit komplett abgeschaltetem Motor zu „segeln“.

Bei den 2,0 TDI EVO-Dieselmotoren kommt in der Abgasnachbehandlung das neue „**Twindosing**“-Verfahren zum Einsatz, bei dem AdBlue® gezielt vor den zwei hintereinander angeordneten Katalysatoren eingespritzt wird. Die auf Wunsch verfügbare adaptive Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select bietet erstmals auch innerhalb der verschiedenen Fahrmodi die Option, über Schieberegler einzelne Parameter wie Federung, Dämpfung, Lenkung oder die Schaltcharakteristik des DSG individuell an eigene Vorlieben anzupassen.

Neueste Infotainmentsysteme und ein weiterentwickeltes Virtual Cockpit

Für den OCTAVIA sind vier **Infotainmentsysteme aus der neusten Generation des Modularen Infotainment-Baukastens mit Bildschirmdiagonalen von 8,25 bis 10 Zoll** erhältlich. Sie lassen sich teilweise per Gesten- oder Sprachsteuerung über die **ŠKODA Digital-Assistentin Laura** betätigen. Das Top-Infotainmentsystem **Columbus kann erstmals Navigationskarten in einer anderen Zoom-Auflösung anzeigen als das weiter verbesserte, noch nutzerfreundlichere und 10,25 Zoll große Virtual Cockpit**. Diese neue Funktion lässt sich über einen innovativen **Touch-Schieberegler** unterhalb des Displays einstellen, der auch die Lautstärke regelt.

Über eine integrierte eSIM ist der OCTAVIA immer online und kann so immer auf die neusten Mobilen Online-Dienste von ŠKODA Connect zugreifen. Dazu zählen unter anderem der in der EU obligatorische eCall, ein umfangreicher Fahrzeugfernzugriff und online gestützte Infotainment-Anwendungen. Zum Aufladen oder Verbinden von Mediengeräten und USB-Sticks stehen an der Mittelkonsole **zwei USB-C-Anschlüsse** zur Verfügung. **Drei weitere USB-Anschlüsse**, einer davon optional an der Dachkonsole oberhalb des Rückspiegels, können zum Laden eines mobilen Endgeräts genutzt werden. Smartphones lassen sich außerdem



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 5 von 20

induktiv über die auf Wunsch verfügbare **Phone Box** laden, perfekten Sound ermöglichen der akustisch optimierte Innenraum und das optionale neue **CANTON Soundsystem**.

Innovative Simply Clever Features

Neu in der Palette der markentypischen Simply Clever Features ist der Komforteinfüllstutzen, der bei Dieselfahrzeugen das **Nachtanken von AdBlue® auch mit LKW-Zapfpistolen** ermöglicht. Ebenfalls eine ŠKODA-Premiere sind im Fond **zwei Ablagetaschen für Smartphones an den Rückenlehnen der Vordersitze**. Erstmals ist auch im OCTAVIA COMBI auf Wunsch das **Schlafpaket** für die Rückbank erhältlich, die neuen **mechanischen Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben** sorgen zudem für noch besseren Sonnenschutz. Für den OCTAVIA COMBI wird es eine **automatische Rolloentriegelung** geben, die Limousine erhält eine Multifunktionstasche unter der Gepäckraumabdeckung. Neu ist das Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm oder Schneebesen. Erstmals im OCTAVIA steht auch der integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters zur Verfügung.

**Die Angaben sind vorläufig und vorbehaltlich Änderungen.*

PRESSEMAPPE

Seite 6 von 20

Exterieur: Bessere Proportionen und noch mehr Platz

- › Vierte Generation des OCTAVIA wächst weiter und ist ein echtes Raumwunder
- › Klare Flächen und skulpturale Elemente verbunden mit außergewöhnlich guter Aerodynamik
- › Frontscheinwerfer und Heckleuchten mit LED-Technik und Leichtmetallräder bis 19 Zoll

Die vierte Generation des OCTAVIA ist gewachsen und dank der neuen ŠKODA-Designsprache und neuer Proportionen noch emotionaler und dynamischer als der erfolgreiche Vorgänger. Die neue Frontschürze, flachere Frontscheinwerfer und die neugestaltete, flach aufliegende Dachreling betonen die lang gestreckte Silhouette des OCTAVIA COMBI, die Limousine wirkt elegant wie ein Coupé. Insgesamt strahlt der neue ŠKODA OCTAVIA Selbstbewusstsein und Qualität aus.

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA AUTO Design, sagt: „Beim neuen OCTAVIA haben wir neben den emotionalen und skulpturalen Elementen der aktuellen ŠKODA-Designsprache besonders auf elegante und dynamische Proportionen geachtet und zugleich das Raumangebot nochmals verbessert. Die lang gestreckte Silhouette und die großen Räder bis zu 19 Zoll verleihen dem OCTAVIA einen kraftvollen Auftritt.“

Der neue ŠKODA OCTAVIA COMBI ist mit 4.689 Millimetern 22 Millimeter länger als der Vorgänger, die Limousine ist um 19 Millimeter auf ebenfalls 4.689 Millimeter gewachsen. In der Breite haben beide Versionen um 15 Millimeter auf 1.829 Millimeter zugelegt, der Radstand beträgt 2.686 Millimeter. Die gewachsene Länge und Breite unterstreichen den selbstbewussten Auftritt des OCTAVIA. Zudem fallen die gewohnten Platzverhältnisse im Innenraum noch einmal großzügiger aus und machen die ŠKODA-Ikone mehr denn je zu einem echten Raumwunder. Die üppige Kniefreiheit für die Fondpassagiere wuchs um weitere 5 Millimeter auf 78 Millimeter, das Volumen des größten Kofferraums der Fahrzeugklasse ist beim COMBI um 30 Liter auf jetzt 640 Liter angewachsen. Die Limousine fasst 600 Liter, 10 Liter mehr als zuvor.

Neue ŠKODA-Designsprache mit skulpturalen Elementen und klaren Flächen

Die neue Frontschürze und die scharf gezeichneten, flacheren neuen Scheinwerfer mit serienmäßiger LED-Technik für Abblend-, Fern- und Tagfahrlicht setzen optische Glanzpunkte. Auch die Rück-, Brems- und Nebelschlussleuchten sind in LED-Technologie ausgeführt. Die neu gestaltete, flach aufliegende Dachreling betont die lang gestreckte Silhouette des OCTAVIA COMBI, die Limousine wirkt wie ein Coupé. Die neuste Entwicklungsstufe der ŠKODA-Designsprache ist geprägt von skulpturalen Elementen, präzisen Linien und modernen, klaren Flächen und sorgt für einen authentischen und dynamischen Auftritt sowie einen hohen Qualitätseindruck.

Hervorragende Aerodynamik für reduzierte CO₂-Emissionen und Verbrauchswerte

Das neue Design bietet neben optischer Präsenz auch eine ausgezeichnete Aerodynamik. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert ab c_w 0,24 bei der Limousine und ab c_w 0,26 beim COMBI gehört der neue OCTAVIA zu den Fahrzeugen mit der weltweit besten Aerodynamik in seiner Klasse. Damit einher gehen reduzierte CO₂-Emissionen und Verbrauchswerte. Für einen kraftvollen Auftritt sorgen Leichtmetallräder bis zu einer Größe von 19 Zoll für alle Modellvarianten, mit einem Durchmesser des kompletten Rads von 665 Millimetern. Neu sind die Lackfarben Crystal-Schwarz, Lava-Blau und Titan-Blau, optional sind für die Ausstattungslinien Ambition und Style ein Chrom-Paket und ein Dynamik-Paket erhältlich.

PRESSEMAPPE

Seite 7 von 20

Interieur: Neues Konzept verbessert Ergonomie und Optik

- › Instrumententafel in verschiedenen Ebenen mit Direktwahltasten für wichtige Funktionen
- › Neu gestaltetes Zwei-Speichen-Lenkrad mit verbesserter Bedienung dank Rändelrädelchen
- › Türverkleidungen in neuem Design und LED-Ambientebeleuchtung mit mehr Optionen

ŠKODA präsentiert bei seiner Marken-Ikone ein neues Innenraumkonzept. Zusätzlich zum freistehenden, zentralen Bildschirm und neuen, noch hochwertigeren Materialien erhält der OCTAVIA als erstes ŠKODA-Serienmodell eine neue Instrumententafel in verschiedenen Ebenen sowie ein neu gestaltetes Lenkrad mit zwei Speichen. Ein neuartiger Touch-Schieberegler unter der 10-Zoll-Variante des zentralen Displays, ausgewählte Direktwahltasten für wichtige Fahrzeugfunktionen sowie Tasten und Rändelrädelchen am Multifunktionslenkrad verbessern die Ergonomie und erleichtern die Bedienung.

Für die vierte Generation des OCTAVIA hat ŠKODA Design den Innenraum von Grund auf neu gestaltet. Das neue Lenkrad kommt mit zwei Speichen aus, ist optional beheizbar, und trägt eine Chromleiste. In der Variante mit Multifunktion sind die Bedientasten komplett neu angeordnet und bieten zusammen mit neuen Rändelrädelchen im Chrom-Design eine noch bessere und leichtere Bedienbarkeit. Insgesamt lassen sich über die Tasten und Rädchen 14 verschiedene Funktionen ausführen, darunter erstmals auch die Aktivierung der optionalen Lenkradheizung und die Bedienung des Travel Assist. Auf Wunsch ist auch ein Dreispeichen-Multifunktionssportlenkrad erhältlich.

Instrumententafel mit verschiedenen Ebenen

Die neu gestaltete Instrumententafel ist modular in verschiedenen Ebenen aufgebaut. Unterhalb des großen und freistehenden zentralen Displays zitiert ein farblich abgesetzter Bereich die Linie des ŠKODA-Grills. Im unteren Bereich schließt sich die neue Mittelkonsole an, die sich durch ein elegantes und sehr klares Design auszeichnet. Die Direktwahltasten für wichtige Fahrzeugfunktionen wie die Fahrprofilauswahl Driving Mode Select oder den Parkassistenten sind nach oben unter das zentrale Display gerückt. Die Mittelkonsole und die Türverkleidungen mit Türgriffen in neuem Design zieren Chrom-Elemente. An den vorderen Türen sind die Verkleidungen jetzt zum Teil perforiert, der Bedienknopf der elektrisch einstellbaren Außenspiegel ist auf der Armlehne direkt neben die Tasten für die elektrisch bedienbaren Fenster gerückt. Sowohl an den Türen als auch an der Instrumententafel sorgen neue und weiche Materialien für einen besonders hochwertigen Eindruck.

Neue Optionen bei der LED-Ambientebeleuchtung

Optische Highlights setzt die neue LED-Ambientebeleuchtung im ŠKODA OCTAVIA, die an den vorderen Türen, an der Instrumententafel und im Fußraum ein angenehmes, indirektes Licht erzeugt. Dabei kann der Fahrer im RGB-Spektrum bis zu 30 Farben auswählen und Instrumententafel und vorderen Türen dabei eine andere Farbe zuweisen als dem Fußraum. Außerdem lassen sich einzelne Stimmungskacheln anwählen, die Farben und Art der Hintergrundbeleuchtung zu abgestimmten Lichtszenarien wie Morgendämmerung, Sonne oder Wolken zusammenfassen. Teil der Ambientebeleuchtung ist auch die Projektion eines ŠKODA-Schriftzuges auf den Boden im Einstiegsbereich, wenn die vorderen Türen geöffnet werden.

PRESSEMAPPE

Seite 8 von 20

Komfort & Sicherheit: Debüt für Head-up-Display und ergonomische Sitze

- › Head-up-Display projiziert optional wichtige Daten auf die Windschutzscheibe
- › Erstmals ergonomische Sitze erhältlich – Top-Version mit Belüftung und AGR-Gütesiegel
- › Elektromechanische Parkbremse und elektrische Fensterheber serienmäßig, erstmals Drei-Zonen-Klimaanlage Climatronic als Option

ŠKODA bietet im neuen OCTAVIA zahlreiche Sicherheits- und Komfortoptionen aus höheren Fahrzeugkategorien an. Erstmals bei ŠKODA ist ein Head-up-Display verfügbar, das die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt in seinem Sichtfeld auf die Windschutzscheibe projiziert. Neu sind außerdem die auf Wunsch und in zwei Varianten erhältlichen ergonomischen Sitze, in der Top-Ausführung mit Belüftung und dem Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR).

Eine Premiere in einem ŠKODA-Fahrzeug ist das neue Head-up-Display des OCTAVIA, das ab der Ausstattungslinie Style optional verfügbar ist. Das innovative Head-up-Display sorgt für mehr Sicherheit und Komfort für den Fahrer. Dieses funktioniert mithilfe einer bildgebenden Einheit, die aus den anzuzeigenden Daten wie Geschwindigkeit, Navigationshinweisen, erkannten Verkehrszeichen oder aktivierten Fahrerassistenzsystemen ein Bild erzeugt. Dieses wird über ein Optikmodul auf die Windschutzscheibe in das unmittelbare Sichtfeld des Fahrers projiziert. So kann er die Daten erfassen, ohne den Blick vom Verkehrsgeschehen abzuwenden.

Besonders rückenfreundliche Sitze als Option

Im neuen OCTAVIA bietet ŠKODA erstmals als Option besonders rückenfreundliche Sitze an. Sie sind ab der Ausstattungslinie Ambition verfügbar und bieten bereits in der Basisausführung neben einer manuellen Längs- und Höhenverstellung und der optionalen Sitzheizung eine elektrische Lordosenstütze sowie eine elektrische Massagefunktion. Die für die Ausstattungslinie Style optional erhältliche Top-Version der ergonomischen Sitze trägt das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR) und verfügt zudem neben der serienmäßigen Sitzheizung und einer elektrischen Verstellung mit Speicheroption über perforierte Lederbezüge mit Belüftungsfunktion und eine elektrische Massagefunktion.

Drei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und KESSY für alle Türen

Die Neuauflage des meistverkauften Modells des tschechischen Autoherstellers ist, abhängig von der Ausstattungslinie, serienmäßig mit der manuellen Klimaanlage oder der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic ausgerüstet. Als neue Option ist auch eine Climatronic mit drei unabhängig regelbaren Zonen erhältlich. Bei der optional erhältlichen beheizbaren Windschutzscheibe kommt eine dünne, elektrisch leitfähige Silberschicht zum Einsatz. Noch mehr Komfort bietet künftig auch der optionale schlüssellose Fahrzeugzugang KESSY, mit dem sich der OCTAVIA nun an allen vier Türen öffnen lässt. Den komfortablen schlüssellosen Motorstart über einen Startknopf bieten alle neuen Modelle ebenso serienmäßig wie die elektrische Bedienung aller vier Seitenfenster und die erstmalig eingesetzte elektromechanische Parkbremse. Der ŠKODA OCTAVIA ist neu auch mit akustischen Seitenscheiben vorn erhältlich, die Fahrgeräusche im Innenraum nochmals reduzieren.

PRESSEMAPPE

Seite 9 von 20

Neue Technik: Shift by Wire, Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer sowie zahlreiche neue Sicherheitsassistenten

- › Premiere bei ŠKODA für die Bedienung des DSG per Shift-by-Wire-Technologie
- › Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und Voll-LED-Heckleuchten mit dynamischen Blinkern als Option
- › Debüt für Systeme wie Ausweichassistent, Abbiegeassistent und Ausstiegswarner

Im OCTAVIA der vierten Generation bietet ŠKODA zahlreiche neue Technologien und innovative Assistenzsysteme, die erstmals in einem Serienfahrzeug der tschechischen Marke zum Einsatz kommen. Echte ŠKODA-Premieren sind dabei die Shift-by-Wire-Technologie für die Bedienung des DSG sowie neue Systeme zur weiteren Steigerung der Sicherheit wie der Ausweichassistent, der Abbiegeassistent und der Ausstiegswarner. Erstmals im OCTAVIA verfügbar sind Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer, Side Assist und Emergency Assist, der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent sowie das Area-View-System.

Der neue OCTAVIA nutzt als erster ŠKODA überhaupt die Shift-by-Wire-Technologie für die Bedienung des DSG. Die Fahrstufenauswahl des Fahrers wird dabei nicht mechanisch, sondern elektronisch an das Getriebe übertragen. Das spart Platz und bietet neue Designoptionen. Den bekannten DSG-Wählhebel ersetzt in der Mittelkonsole ein neues Bedienmodul mit einer kleinen Wippe für die Auswahl der Fahrstufen R (Rückwärts), N (Neutral) und D/S (Fahren/Sport) sowie darüber einer Taste für den Parkmodus P.

Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer als Option

Auf Wunsch ist die Neuauflage des Bestsellers mit innovativen Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern erhältlich, die jeweils ein Modul für Abblendlicht und Fernlicht enthalten. 22 individuell ansteuerbare LEDs in jedem Modul erzeugen einen Lichtkegel aus mehreren Segmenten. Das ermöglicht, immer mit Fernlicht zu fahren, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Denn eine Kamera an der Frontscheibe erkennt Fahrzeuge sowie reflektierende Personen und Objekte, die von der intelligenten Licht-Technologie automatisch ausgeblendet werden. Außerdem bieten die Scheinwerfer verschiedene Licht-Modi für unterschiedliche Fahrsituationen und Witterungsbedingungen – beispielsweise in der Stadt, auf der Autobahn oder bei Regen. Die optionalen Voll-LED-Heckleuchten beinhalten illuminierte kristalline Elemente, dynamische Blinker sowie eine animierte Coming/Leaving Home-Funktion beim Auf- oder Abschließen des Autos.

Innovative Assistenzsysteme

Einige neue Assistenzsysteme der vierten OCTAVIA-Generation kommen bei ŠKODA erstmals zum Einsatz. Mit einer aktiven Verstärkung des Lenkmoments hilft der neue Ausweichassistent, durch ein kontrolliertes Ausweichen eine drohende Kollision mit einem Fußgänger, Radfahrer oder anderen Fahrzeugen zu verhindern. An Kreuzungen kann der Abbiegeassistent beim Linksabbiegen frühzeitig Gegenverkehr erkennen, den Fahrer warnen oder das Fahrzeug automatisch stoppen. Der Ausstiegswarner zeigt den Insassen nach dem Öffnen einer Tür an, wenn sich von hinten ein anderes Fahrzeug oder ein Radfahrer nähert. Neu ist auch die Lokale Gefahrenwarnung, die automatisch vor Verkehrsstörungen in unmittelbarer Umgebung des Fahrzeugs, etwa einem Stauende, warnt.

PRESSEMAPPE

Seite 10 von 20

Neue und verbesserte Assistenzsysteme im OCTAVIA

Viele weitere Assistenzsysteme kommen erstmals im OCTAVIA oder in verbesserten Versionen zum Einsatz. Das Area-View-System, erhältlich ab KW 48/20, bietet beim Parken oder Rangieren einen Überblick über das direkte Umfeld, indem vier Kameras ein 360-Grad-Bild rund um das Fahrzeug erstellen, das auf dem zentralen Display angezeigt wird. Der Side Assist zeigt bis zu einer Entfernung von 70 Metern an, wenn sich von hinten Fahrzeuge nähern oder im toten Winkel befinden, und hilft auch auf Autobahnen und Schnellstraßen wirkungsvoll, Unfälle zu verhindern. Die Warnung erfolgt über ein gut sichtbares Leuchtsignal an der Innenseite der Außenspiegelgehäuse. Bei einem Anhänger oder einem Fahrradträger auf der Anhängekupplung ist der Side Assist inaktiv. Der Front Assist mit vorausschauendem Fußgänger- und Radfahrerschutz warnt in der Stadt optisch, akustisch und durch eine leichte Bremsung vor Kollisionen und leitet, wenn nötig eine Bremsung ein. Er erkennt fahrende und stehende Fahrzeuge in Fahrtrichtung sowie Radfahrer und Personen, die sich vor dem Fahrzeug bewegen.

Erweiterter Adaptiver Abstandsassistent für noch mehr Sicherheit und Fahrkomfort

Der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent ist eine Erweiterung des Adaptiven Abstandsassistenten, der bis 210 km/h die Geschwindigkeit automatisch an vorausfahrende Fahrzeuge anpasst. Der Adaptive Abstandsassistent hat eine Stop-and-Go-Funktion, die in Verbindung mit dem DSG automatisch bis zum Stillstand abbremst und innerhalb von bis zu drei Sekunden auch selbsttätig wieder anfährt. Auch mit Schaltgetriebe bremst der Assistent bis zum Stillstand ab, wenn ein entsprechender Gang eingelegt ist und der Fahrer rechtzeitig auskuppelt. Nach dem Anfahren übernimmt er wieder die Abstandsregelung. In der vorausschauenden Variante nutzt der Adaptive Abstandsassistent auch Aufnahmen der Kamera an der Frontscheibe und Daten des Navigationssystems, um die Geschwindigkeit automatisch dem Straßenverlauf anzupassen.

Travel Assist: Weiterentwickelte Assistenzsysteme und Erkennung medizinischer Notfälle

Der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent bildet zusammen mit einer verbesserten Version der Verkehrszeichenerkennung, dem adaptiven Spurhalteassistenten, der auch Baustellen erkennt, dem Stauassistenten und dem Emergency Assist den umfassenden Travel Assist. Mit einer Handerkennung prüft der Travel Assist auch, ob der Fahrer mindestens alle 15 Sekunden das Lenkrad berührt oder ob er möglicherweise durch einen medizinischen Notfall keine Kontrolle mehr über das Fahrzeug hat. In diesem Fall aktiviert der Emergency Assist die Warnblinker und bremst das Fahrzeug in der gleichen Fahrspur bis zum Stillstand ab.

Erweiterter Proaktiver Insassenschutz: Optimaler Schutz der Passagiere bei einem Unfall

Bei einem drohenden Unfall bereitet der Proaktive Insassenschutz in seiner erweiterten Ausführung Fahrzeug und Passagiere auf eine Front-/Heckkollision oder einen Überschlag vor. Die vorderen Sicherheitsgurte werden gestrafft, sobald das System über die ESC-Sensoren eine Not- oder Panikbremsung registriert oder über die Radarsensoren an der Front einen drohenden Frontalzusammenstoß erkennt. Die neue Variante des Proaktiven Insassenschutzes nutzt auch Informationen eines Überschlagsensors sowie der Radarsensoren am Fahrzeugheck. Gerät das Fahrzeug ins Schleudern oder droht ein Überschlag, schließt das System die Fenster bis auf einen Sicherheitsspalt von 55 Millimetern sowie das elektrische Panoramadach. Registriert das Heckradar einen drohenden Heckauflauf, aktiviert der Proaktive Insassenschutz die Warnblinkanlage. Bei einem Unfall schützen bis zu neun Airbags die Passagiere. Nach einem Zusammenstoß stoppt die Multikollisionsbremse das Fahrzeug und verhindert ein unkontrolliertes Weiterrollen.

PRESSEMAPPE

Seite 11 von 20

Motoren: Große Auswahl an effizienten Antrieben

- › Dieselmotoren der neuen EVO-Generation stoßen bis zu 80 Prozent weniger Stickoxide aus
- › OCTAVIA erstmals auch mit Plug-in-Hybridantrieb und Mild-Hybrid-Technologie erhältlich
- › Allradantrieb und Fahrwerksoptionen bis hin zur adaptiven Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select verfügbar

Die vierte Generation des ŠKODA OCTAVIA ist so sparsam und umweltschonend wie keine zuvor. Die effizienten Dieselaggregate aus der neuen EVO-Generation emittieren bis zu 80 Prozent weniger Stickoxide (NO_x) und reduzieren mit ihrem niedrigeren Verbrauch den CO_2 -Ausstoß. Die Benzinmotoren sind weiter optimiert und erstmals bei ŠKODA zum Teil mit Mild-Hybrid-Technologie ausgerüstet. Eine Premiere in der Baureihe ist der OCTAVIA iV mit Plug-in-Hybridantrieb, weiter im Angebot ist zudem ein OCTAVIA G-TEC mit Erdgasantrieb. Bei den Fahrwerken besteht die Auswahl zwischen vier Varianten, auf Wunsch ist der neue OCTAVIA wie gewohnt auch mit Allradantrieb erhältlich.

Christian Strube, ŠKODA AUTO Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Wir haben bei der Entwicklung des neuen OCTAVIA größten Wert auf niedrige Verbrauchswerte und geringe CO_2 - und NO_x -Emissionen gelegt. Wir bieten neben dem Erdgasantrieb im OCTAVIA G-TEC erstmals den OCTAVIA iV mit Plug-in-Hybridantrieb an. Im OCTAVIA e-TEC kommt eine neue Mild-Hybrid-Technologie zum Einsatz, die hilft, den Verbrauch zu reduzieren. Bei den Dieselmotoren der neuen EVO-Generation verringert das, Twindosing®-Verfahren in der Abgasnachbehandlung den Ausstoß von Stickoxiden um rund 80 Prozent.“

Weiterentwickelte moderne TDI- und TSI-Motoren reduzieren beim neuen OCTAVIA im Zusammenspiel mit der deutlich verbesserten Aerodynamik den Kraftstoffverbrauch und die Schadstoffemissionen. Der neue OCTAVIA kommt auch mit der neuen Generation des manuellen Schaltgetriebes MQ281, wodurch die CO_2 -Emissionen im Vergleich zur vorherigen Getriebegeneration MQ250 beim 1,5 TSI/110 kW um 1,4 g/km im WLTP-Zyklus sinken. Im Vergleich zur Getriebegeneration MQ350 werden beim 2,0 TDI/110 kW die CO_2 -Emissionen um 2,4 g/km im WLTP-Zyklus reduziert. Insgesamt reicht das Leistungsspektrum von 81 kW (110 PS) bis 150 kW (204 PS).

Bei den Dieselmotoren der neuen EVO-Generation senkt die weiterentwickelte SCR-Abgasnachbehandlung mit zwei Katalysatoren den Ausstoß von Stickoxiden (NO_x) um bis zu 80 Prozent. Im sogenannten „Twindosing®-Verfahren“ wird AdBlue® gezielt vor den zwei hintereinander angeordneten Katalysatoren eingespritzt. Dadurch erfüllen die EVO-Motoren die technischen Voraussetzungen für die künftige Abgasnorm Euro 6d. Der neue 2,0 TDI kommt im OCTAVIA in drei Leistungsstufen zum Einsatz. Die Einstiegsvariante verfügt über 85 kW (115 PS) und ein manuelles Schaltgetriebe oder ein 7-Gang-DSG. Die Version mit 110 kW (150 PS) ist darüber hinaus optional auch mit Allradantrieb erhältlich, der bei der Version mit 147 kW (200 PS) ebenso wie das 7-Gang-DSG serienmäßig ist. Unter anderem durch einen effizienteren Kurbeltrieb, der für reduzierte Wärmeverluste und dadurch eine höhere Verbrennungsgeschwindigkeit und Brennraumtemperatur sorgt, und einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie verbrauchen die 2,0 TDI Versionen mit 85 kW (115 PS) und 110 kW (150 PS) bis zu 0,4 Liter Diesel weniger pro 100 Kilometer als die vergleichbaren Vorgängertriebwerke – bei einem zugleich dynamischeren Fahrverhalten.

PRESSEMAPPE

Seite 12 von 20

TSI-Motoren mit höherem Wirkungsgrad

Auch bei den Benzinern kommen Triebwerke aus der EVO-Generation zum Einsatz. Der 1,5 TSI entwickelt aus vier Zylindern 110 kW (150 PS), die er über ein manuelles Schaltgetriebe an die Vorderräder abgibt. Er ist mit einem aktiven Zylindermanagement (ACT) ausgerüstet, dass bei geringer Last zwei Zylinder automatisch abschaltet und so den Verbrauch senkt. Der Dreizylinder im 1,0 TSI leistet 81 kW (110 PS), verfügt darüber hinaus über einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie und arbeitet im verbrauchsgünstigen Miller-Brennverfahren, in dem das maximale Drehmoment bereits 35 Prozent früher zur Verfügung steht als bei herkömmlichen Verfahren. Beschichtete Zylinderlaufbahnen erhöhen den Wirkungsgrad der beiden Triebwerke, ein Einspritzdruck von bis zu 350 bar sorgt für geringere hydraulische Verluste und eine verringerte Kraftstofffördermenge. Optional werden die EVO-Motoren in Verbindung mit dem 7-Gang-DSG als e-TEC-Modelle mit Mild-Hybrid-Technologie ausgerüstet, die erstmals bei ŠKODA zum Einsatz kommt. Top-Modell bei den Benzinern ist die neue Generation von dem 2,0 TSI mit 140 kW (190 PS), dazu ist erstmals auch ein OCTAVIA iV mit Plug-in-Hybridantrieb und einer Systemleistung von 150 kW (204 PS) erhältlich. Wie gewohnt wird es auch die vierte Generation des OCTAVIA mit vier verschiedenen Fahrwerksoptionen bis zur adaptiven Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select geben.

Alternative Antriebe im neuen OCTAVIA

Der ŠKODA OCTAVIA bietet neben den klassischen Diesel- und Benzinmotoren auch eine breite Auswahl alternativer Antriebe. Der OCTAVIA iV verfügt als zweiter ŠKODA nach dem SUPERB iV über einen Plug-in-Hybridantrieb, bestehend aus einem 1,4-TSI-Benzinmotor mit 110 kW (150 PS) und einem 85 kW starken Elektromotor. Die Systemleistung liegt bei 150 kW (204 PS), die rein elektrische Reichweite bei bis zu 60 Kilometern im WLTP-Zyklus. Der OCTAVIA iV wird ab der Ausstattungsversion Ambition verfügbar sein. Ihre Premiere bei ŠKODA feiern zwei e-TEC-Modelle mit Mild-Hybrid-Technologie. Bei Ausrüstung mit dem 7-Gang-DSG kommen beim 1,0 TSI und dem 1,5 TSI ein 48-V-Riemen-Startergenerator und eine 48-V-Lithium-Ionen-Batterie zum Einsatz. Damit ist es möglich, beim Bremsen Energie zurückzugewinnen und in der Batterie zu speichern, den Verbrennungsmotor mit einem elektrischen Boost zu unterstützen oder mit komplett abgeschaltetem Motor zu „segeln“. So lassen sich der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen weiter reduzieren. Besonders umweltschonend ist der OCTAVIA als G-TEC mit Erdgasantrieb unterwegs. Die CO₂-Emissionen sind um rund 25 Prozent niedriger als im Benzinbetrieb, es fallen zudem deutlich weniger Stickoxide (NO_x) und keine Rußpartikel an. Der 1,5-TSI-Motor leistet 96 kW (130 PS) und hat mit drei CNG-Tanks eine Reichweite von bis zu 523 Kilometern im Erdgasbetrieb.

Drei Fahrwerke und die adaptive Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilauswahl

Driving Mode Select zur Auswahl

Neben dem Serienfahrwerk stehen beim OCTAVIA ein 15 Millimeter tieferes Sportfahrwerk und ein Schlechtwege-Fahrwerk mit 15 Millimetern mehr Bodenfreiheit zur Auswahl. Die auf Wunsch verfügbare adaptive Fahrwerksregelung DCC passt Federung und Dämpfung kontinuierlich an und bietet in der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select erstmals auch innerhalb der verschiedenen Fahrmodi die Option, über Schieberegler einzelne Parameter wie Federung, Dämpfung, Lenkung oder die Schaltcharakteristik des DSG individuell an eigene Vorlieben anzupassen. Beim Plug-in-Hybridmodell ist die Bodenfreiheit mit DCC unverändert, alle anderen Fahrzeuge liegen 10 Millimeter tiefer.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 13 von 20

Motor	Getriebe	Max. Leistung		Max. Drehmoment [Nm]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Beschleunigung 0-100 km/h [s]	Kombinierter Verbrauch [l/100 km]	CO ₂ -Emissionen [g CO ₂ /km]
		[kW]	[PS]					
Benzin								
1,0 TSI EVO	6-M	81	110	200	207 (203)	10,6 (□)	□	□
1,5 TSI EVO	6-M	110	150	250	230 (224)	8,2 (8,3)	5,3-6,7 (5,3-6,7) WLTP	120-153 (120-153) WLTP
2,0 TSI	7-DSG 4x4	140	190	320	232 (234)	6,9(□)	□	□
Diesel								
2,0 TDI EVO	6-M	85	116	300	211 (205)	10,3 (10,4)	3,9-5,1 (3,9-5,1) WLTP	102-135 (102-135) WLTP
	7-DSG			250	209 (205)	10,8 (□)	□	□
	6-M	110	150	340	228 (224)	8,9 (□)	□	□
	7-DSG			360	227 (222)	8,7 (8,8)	4,3-5,4 (4,3-5,4) WLTP	112-141 (112-141) WLTP
	7-DSG 4x4			360	217 (216)	8,8 (□)	□	□
	7-DSG 4x4	147	200	400	235 (236)	7,1 (□)	□	□
CNG								
1,5 TSI G-TEC	6-M	96	130	200	216 (213)	10,0 (□)	□	□
	7-DSG				215 (212)	9,9 (□)	□	□
Mild-Hybrid								
1,0 TSI EVO e-TEC	7-DSG	81	110	200	206 (201)	10,6 (□)	□	□
1,5 TSI EVO e-TEC	7-DSG	110	150	250	228 (225)	8,4 (□)	□	□
Plug-in-Hybrid								
1,4 TSI iV	6-DSG	150*	204	350	220 (220) **	7,9 (□)	□	□

() Gilt für COMBI

□ Noch nicht verfügbar

* Kombinierte maximale Ausgangsleistung (Verbrennungsmotor und Elektromotor)

** Höchstgeschwindigkeit nur mit Verbrennungsmotor

PRESSEMAPPE

Seite 14 von 20

Digitaltechnik: Modernes Infotainment und umfassende Konnektivität

- › Neues 10-Zoll-Display mit innovativem Touch-Schieberegler für die Lautstärkeeinstellung
- › Neue Generation des optionalen Virtual Cockpit mit einer Bildschirmdiagonale von 10,25 Zoll
- › Auf Wunsch Media-Streaming und CANTON Soundsystem mit zwölf Lautsprechern

Der neue OCTAVIA ist mit Systemen aus der neusten Generation des Modularen Infotainment-Baukastens ausgerüstet und bietet eine umfassende Konnektivität. Vier verschiedene Infotainmentsysteme verfügen über bis zu 10 Zoll große Touch-Displays. Premiere feiert ein innovativer Touch-Schieberegler für die Einstellung der Lautstärke oder des Bildausschnitts der Navigationskarte. Diese lässt sich erstmals im zentralen Display und in der neuen Generation des Virtual Cockpit in unterschiedlichen Zoom-Auflösungen darstellen.

Für den ŠKODA OCTAVIA sind vier Infotainmentsysteme aus der neusten Generation des Modularen Infotainment-Baukastens des Volkswagen Konzerns erhältlich. Das Radio Swing verfügt über ein 8,25 Zoll großes und personalisierbares Touch-Display und einen DAB-Empfänger. Es bietet zudem die drahtlose Smartphone-Einbindung über die Wireless SmartLink Technologie und Apple CarPlay sowie Infotainment Apps, etwa für Wetter oder News. Grundvoraussetzung dafür ist die integrierte eSIM. Mit dieser ist der OCTAVIA immer online.

Das Infotainmentsystem Bolero und das Navigationssystem Amundsen, beide ab KW 48/20 verfügbar, haben einen 10-Zoll-Touchscreen. Sie lassen sich mit Gesten oder per Sprache über die ŠKODA Digital-Assistentin Laura steuern, die in sechs verschiedenen Sprachen auch fließend gesprochene ganze Sätze versteht. Navigationskarten werden online aktualisiert, außerdem besteht Zugriff auf Internetradios und Streaming-Dienste für Musik und TV, etwa für die optionale ŠKODA Media Command. Das Top-Infotainmentsystem Columbus verfügt ebenfalls über das 10-Zoll-Display und kann Navigationskarten in einer anderen Zoom-Auflösung anzeigen als das Virtual Cockpit. Diese neue Funktion lässt sich über den innovativen Touch-Schieberegler unterhalb des Displays einstellen, der auch die Lautstärke regelt.

Virtual Cockpit noch nutzerfreundlicher

ŠKODA hat für die vierte Auflage seines meistverkauften Modells das Virtual Cockpit weiter verbessert. In der neusten Generation hat der Bildschirm des digitalen und individuell konfigurierbaren Instrumentendisplays eine Diagonale von 10,25 Zoll, die Bedienung wurde noch nutzerfreundlicher gestaltet. Zur Auswahl stehen die vier Grund-Layouts Basic, Classic, Navigation und Fahrerassistenzsysteme, die der Fahrer über die Bedientasten des Multifunktionslenkrads auswählen und mit seinen gewünschten Inhalten belegen kann. Im Layout Fahrerassistenzsysteme werden aktivierte Assistenten – auch im zentralen Display – dreidimensional dargestellt.

Mobile Online-Dienste von ŠKODA Connect

Die eSIM des ŠKODA OCTAVIA bietet Zugriff auf die Mobilen Online-Dienste von ŠKODA Connect. Dazu zählen unter anderem der in der EU obligatorische eCall, der bei einem Unfall automatisch einen Notruf absetzt, und der Proaktive Service (Pannenruf), der bei einem technischen Problem Position und Zustandsdaten des Fahrzeugs an den Pannenservice übermittelt. Der Fahrzeugzustandsbericht speichert automatisch nach jedem Ausschalten der

PRESSEMAPPE

Seite 15 von 20

Zündung wichtige Daten. Der Dienst Service-Terminplanung kann auch Kontakt zur Werkstatt halten und Servicemeldungen übermitteln, Wartungstermine koordinieren oder bei einer Panne entsprechende Daten übermitteln. Der Fahrzeugfernzugriff über die ŠKODA Connect App oder das ŠKODA Connect Webportal ermöglicht beispielsweise das Abrufen von Fahrzeuginformationen und Fahrdaten, die Anzeige der Parkposition, das ferngesteuerte Hupen und Blinken, um den abgestellten OCTAVIA besser zu finden, sowie das Ver- und Entriegeln der Türen und Schließen der Fenster. Der Bereich Infotainment Online bietet online unterstützte Routenberechnungen, Echtzeit-Verkehrshinweise sowie Hilfe bei der Suche nach Tankstellen und Parkplätzen. Für Streaming-Dienste oder die Bereitstellung eines Hotspots für Passagiere lassen sich einfach aus dem Fahrzeug heraus Datenpakete hinzubuchen.

Bis zu fünf USB-C-Anschlüsse und CANTON Soundsystem verfügbar

Im neuen OCTAVIA stehen vorne serienmäßig zwei USB-C-Anschlüsse zum Aufladen oder Verbinden von Mediengeräten und USB-Sticks mit dem Infotainmentsystem zur Verfügung. Zwei weitere USB-C-Anschlüsse im Fond zusammen mit einer 230V-Steckdose und ein weiterer USB-C-Anschluss an der Dachkonsole oberhalb des Rückspiegels sind optional erhältlich. Mit dem ŠKODA-Originalzubehör USB-C-zu-USB-A-3.0-Adapter können ältere Geräte mit USB-A-3.0-Anschluss ganz einfach angeschlossen werden. Smartphones lassen sich außerdem induktiv über die optionale Phone Box laden und mit der Außenantenne des Fahrzeugs verbinden. Einen perfekten Sound ermöglichen der akustisch optimierte Innenraum und das optionale, neue CANTON Soundsystem.

PRESSEMAPPE

Seite 16 von 20

Simply Clever: Neue Features für den ŠKODA-Bestseller

- › Erstmals bei ŠKODA komfortables Nachtanken von AdBlue® auch mit LKW-Zapfpistolen
- › Zwei Ablagetaschen für Smartphones und neues Netzprogramm SigmaQuick
- › OCTAVIA jetzt auf Wunsch auch mit Schlafpaket und einem Schneebesen für die Türablage

ŠKODA hat beim neuen OCTAVIA die Liste seiner markentypischen Simply Clever Features erweitert, um Fahrer und Passagiere ein Höchstmaß an Funktionalität und Komfort zu bieten. Erstmals überhaupt an Bord ist ein Komforteinfüllstutzen, der bei Dieselfahrzeugen das Nachtanken von AdBlue® auch mit LKW-Zapfpistolen ermöglicht. Ebenfalls eine ŠKODA-Premiere sind im Fond zwei Ablagetaschen für Smartphones an den Rückenlehnen der Vordersitze.

Erstmals ist auch im OCTAVIA auf Wunsch das aus anderen ŠKODA-Modellen bekannte Schlafpaket erhältlich, das auf der Rückbank zwei bequeme, größere Kopfstützen und eine Decke bietet. Die neuen, optional erhältlichen mechanischen Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben sorgen dazu für noch besseren Sonnenschutz. Das neue Netzprogramm SigmaQuick im Kofferraum ist besser und komfortabler nutzbar, weil sich die Netze besonders einfach öffnen lassen. Für den OCTAVIA COMBI kommt eine automatische Rolloentriegelung, auch die Limousine erhält eine flexibel – beispielsweise zur Ablage eines Mantels – verwendbare Multifunktionstasche unter der Gepäckraumabdeckung. Ohne das Fahrzeug verlassen zu müssen, lässt sich die Kindersicherung für die hinteren Türen elektrisch betätigen. Neu ist das Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm oder Schneebesen.

Der integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters hält jetzt auch im OCTAVIA Einzug, ebenso Wasserfangleisten auf der Windschutzscheibe, die für einen optimalen Abfluss des Regenwassers bei möglichst geringem Luftwiderstand sorgen. Die optional erhältliche elektrisch bedienbare Heckklappe lässt sich dank der integrierten Tip-To-Close-Funktion auch durch einen sanften Zug ohne Kraftaufwand schließen. Sie verfügt auch über das virtuelle Pedal. Ein Druck auf die entsprechende Taste im Kofferraum entriegelt die auf Wunsch erhältliche Anhängerkupplung ebenfalls elektrisch.

Ausgewählte Simply Clever Features

Komfortables Nachtanken von AdBlue®, auch mit LKW-Zapfpistolen
Zwei Ablagetaschen für Smartphones an den Rückenlehnen der Vordersitze
Automatische Rolloentriegelung (OCTAVIA COMBI) (KW 25/20)
Schlafpaket (OCTAVIA COMBI)
Schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung
Integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters
Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm oder Schneebesen
Netzprogramm SigmaQuick mit komfortabler Öffnung der Netze
Mechanische Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben
Wasserfangleisten auf der Windschutzscheibe
Elektrische Heckklappe inklusive Tip-To-Close-Funktion und des virtuellen Pedals
Multifunktionstasche
Easy-Open-Einhandöffner



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 17 von 20

Doppelseitige Bodenmatte im Kofferraum
Doppelter Ladeboden (OCTAVIA COMBI)
Tablet-Halter an den Kopfstützen und für die hintere Armlehne
Tickethalter an der A-Säule auf der Fahrerseite
Abfalleimer in der Türverkleidung
Halter für Multimediasysteme
Taschenhaken im Kofferraum
Cargo-Befestigungselemente im Kofferraum (auch für doppelten Ladeboden)
Halter für 1,5-Liter-Getränkeflaschen in den vorderen und hinteren Türen
Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen
Ablagefach für Warnwesten in allen Türen
Elektrische Kindersicherung
Ablagefach für das Abdeckrollo unter dem doppelten Ladeboden
Abnehmbarer Skisack

PRESSEMAPPE

Seite 18 von 20

ŠKODA OCTAVIA RS iV: Nachhaltig sportlich

- › Erstes Modell der sportlichen ŠKODA RS-Familie mit Plug-in-Hybridantrieb
- › Systemleistung von 180 kW (245 PS) sowie RS-typisches Exterieur und Interieur

ŠKODA bietet erstmals ein Modell seiner RS-Familie mit einem Plug-in-Hybridantrieb an. Beim neuen ŠKODA OCTAVIA RS iV stellen ein 1,4-TSI-Benziner und ein 85-kW-Elektromotor eine Systemleistung von 180 kW (245 PS) zur Verfügung. Mit schwarzen Applikationen an der Karosserie ist der OCTAVIA RS iV auf den ersten Blick als sportliches Top-Modell der vierten Generation des ŠKODA-Bestsellers zu erkennen.

Christian Strube, ŠKODA-Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Mit dem OCTAVIA RS iV schlagen wir ein neues Kapitel in der Erfolgsstory unserer RS-Modelle auf. Zum ersten Mal setzen wir bei einem sportlichen Top-Modell auf einen Plug-in-Hybridantrieb. Dieser verbindet beim neuen OCTAVIA RS iV eine Steigerung der Performance mit einer Reduzierung von Kraftstoffverbrauchs und CO₂-Emissionen.“

ŠKODA kombiniert im OCTAVIA RS iV einen 1,4 Liter großen TSI-Benzinmotor mit 110 kW (150 PS) und einen 85-kW-Elektromotor. Gemeinsam stellen sie eine Systemleistung von 180 kW (245 PS) zur Verfügung, das maximale Drehmoment von 400 Nm wird über ein 6-Gang-DSG an die Vorderräder übertragen. Der CO₂-Ausstoß liegt bei ca. 30 g/km im WLTP-Zyklus*.

Die Lithium-Ionen-Hochspannungsbatterie mit einer Zellkapazität von 37 Ah und einem Energieinhalt von 13 kWh ermöglicht eine rein elektrische Reichweite von bis zu 60 Kilometern im WLTP-Zyklus*. Im Sport-Modus beschleunigt der OCTAVIA RS iV in 7,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 225 km/h. Für ein dynamisches Fahrverhalten sorgen die serienmäßige Progressivlenkung und die charakteristisch-dynamische Abstimmung des Sportfahrwerks.

Sportliche schwarze Akzente als optisches Erkennungsmerkmal

Der ŠKODA OCTAVIA RS iV verfügt serienmäßig über spezifische LED-Nebelscheinwerfer und schwarze 18-Zoll-Leichtmetallräder, die Bremssättel sind als besonderer Blickfang in RS-typischem Rot lackiert. Auf Wunsch sind Leichtmetallräder in 19 Zoll erhältlich. In sportlichem Schwarz gehalten sind der ŠKODA-Grill, Air Curtains, ein Diffusor an der RS-spezifischen Frontschürze, Aeroflaps, der Diffusor an der hinteren Schürze und die Fensterrahmen. Die Limousine trägt einen schwarzen RS-Heckspoiler; beim COMBI ist der Dachspoiler in Wagenfarbe ausgeführt.

Dynamischer Innenraum im RS-Stil

Beim Blick in den OCTAVIA RS iV fällt der überwiegend in Schwarz gehaltene Innenraum auf. Das dreispeichige Leder-Multifunktions-Sportlenkrad trägt ein vRS-Logo sowie Schaltwippen für die Bedienung des DSG. Die vorderen Sportsitze sind mit schwarzem Stoff bezogen oder bieten optional als Ergo-Sitz einen Bezug aus und Leder sowie eine Sitztiefenverstellung. Die Sitze tragen ein RS-Logo und farbige Ziernähte in Rot oder Silbergrau, die sich auch am Lederlenkrad, an den Armlehnen und an der mit Alcantara® bezogenen Instrumententafel finden. Dekorleisten im RS-Look und Pedale im Aluminium-Design runden den sportlichen Eindruck ab.

*Die Angaben sind vorläufig und vorbehaltlich Änderungen.

PRESSEMAPPE

Seite 19 von 20

Historie: 125 Jahre ŠKODA und vier Generationen OCTAVIA

- › ŠKODA feiert 2020 das Jubiläum seiner Unternehmensgründung im Jahr 1895 und gehört zu den fünf ältesten noch produzierenden Automobilherstellern der Welt
- › Vierte moderne Generation des OCTAVIA setzt einzigartige Erfolgsgeschichte fort
- › Mit mehr als sieben Millionen Fahrzeugen seit 1996 ist die Modellreihe der eindeutige ŠKODA-Bestseller

Mit der Markteinführung der vierten modernen Generation seines Bestsellers OCTAVIA rundet ŠKODA 2020 sein 125-jähriges Jubiläum perfekt ab. 1895 gründeten Václav Laurin und Václav Klement ein Unternehmen, das heute als ŠKODA AUTO einer der fünf ältesten noch produzierenden Automobilhersteller der Welt ist. 1905 präsentieren sie ihr erstes Automobil, 1959 erscheint der erste OCTAVIA. Mit der Neuauflage im Jahr 1996 entwickelt sich diese Baureihe zum Herz der Marke und ist mit mehr als sieben Millionen produzierten Exemplaren der modernen Generationen der absolute ŠKODA-Bestseller.

Als achtes Modell der Marke nach dem Zweiten Weltkrieg startet der ŠKODA OCTAVIA 1959 seine Erfolgsgeschichte. Sein vom lateinischen „octavia“ („die Achte“) abgeleiteter Name steht auch für das achte ŠKODA-Modell mit hochmoderner Einzelradaufhängung rundum, die der tschechische Hersteller 1933 eingeführt hatte. 1961 folgt der erste OCTAVIA COMBI, der bis 1971 produziert wird. Insgesamt entstehen 360.000 OCTAVIA, darunter mehr als 54.000 COMBI. Berühmt wird der sportliche OCTAVIA TS, der 1961, 1962 und 1963 dreimal in Folge den Klassensieg bei der legendären Rallye Monte Carlo feiert.

Mit dem Debüt der modernen Neuauflage im April 1996 wird der OCTAVIA zum Synonym für die gesamte Marke. Auf die unverwechselbare Limousine mit großer Heckklappe folgt im März 1998 der noch geräumigere und vor allem auf den europäischen Märkten erfolgreiche OCTAVIA COMBI. 1999 kommt die Allradversion dazu, 2000 folgt der erste OCTAVIA RS. Bis November 2010 entstehen 970.000 Limousinen und mehr als 470.000 Kombiversionen. Ab 2004 toppt die zweite Generation diese Werte: Bis 2013 rollen 1,7 Millionen Limousinen und 870.000 OCTAVIA COMBI vom Band. Neben dem noch höheren Nutzwert überzeugen technische Neuerungen wie Ottomotoren mit Direkteinspritzung und das automatische Doppelkupplungsgetriebe DSG. Ab November 2012 debütiert die dritte OCTAVIA-Generation, die im Februar 2017 eine umfassende Aktualisierung erhält. Insgesamt entscheiden sich für mehr als 2,5 Millionen Kunden für ein Fahrzeug dieser OCTAVIA-Generation. Die Gesamtproduktionszahl des Modells seit seiner Neuauflage 1996 liegt bei mehr als 7 Millionen Fahrzeugen.

Vor 125 Jahren: Unternehmensgründung durch Václav Laurin und Václav Klement

Die ŠKODA-Erfolgsstory beginnt 1895 mit der Unternehmensgründung durch Václav Laurin und Václav Klement, die zunächst erfolgreich Fahrräder und Motorräder produzieren. Schon 1905 stellen sie ihr erstes Automobil vor, die Voiturette A. 115 Jahre später ist ŠKODA auf mehr als 100 Märkten aktiv und hat 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Im Jubiläumsjahr 2020 erinnert die Marke mit zahlreichen Aktivitäten, Aktionen und Events an ihre Wurzeln und an weitere Jubiläen wichtiger Modelle der Unternehmensgeschichte: an den ŠKODA 935 Dynamic von 1935, den ersten ŠKODA OCTAVIA COMBI von 1961, den ŠKODA 110 R von 1970 und den ersten ŠKODA FABIA COMBI aus dem Jahr 2000. Zugleich setzt ŠKODA konsequent seinen Weg in die Elektromobilität fort und bringt im Rahmen seiner

PRESSEMAPPE

Seite 20 von 20

2019 gestarteten Produkt offensive bis Ende 2022 30 neue Modelle auf den Markt, davon mehr als zehn teilweise oder vollständig elektrifiziert.

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 734 298 173
hermann.prax@skoda-auto.cz

Zbyněk Straškraba
Pressesprecher Produktkommunikation
T +420 326 8 11785
zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Room

skoda-storyboard.com

Download
the ŠKODA Media Room app



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA OCTAVIA finden Sie unter [#SkodaOctavia](#).

ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbstständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.